

PRESSEMITTEILUNG / 18.09.2009

## **Europa als Ausrede: Bauernbund wirft Agrarminister Woidke Untätigkeit vor**

Die Argumentation des brandenburgischen Agrarministers Dietmar Woidke, zur Lösung der Milchmarktprobleme bedürfe es einer europäischen Lösung, stößt im Berufsstand auf heftige Kritik. "Europa ist nur eine Ausrede für die eigene Untätigkeit", wirft Bauernbund-Geschäftsführer Reinhard Jung dem Minister vor: "Brandenburgs Milcherzeuger können nicht warten, bis Woidke den letzten Rumänen überzeugt hat." Völlig absurd sei der Europa-Verweis angesichts der Zugeständnisse, die die EU-Agrarkommissarin Mariann Fischer Boel gestern den nationalen Regierungen gemacht hat. Jung: "Es ist jetzt erlaubt, durch Strafabgaben für Überlieferung sofort bis zu zwei Prozent der Milch vom Markt zu nehmen und damit die Überproduktion einzudämmen. Bundesministerin Ilse Aigner unterstützt diesen Weg, ich verstehe nicht, dass Woidke ihn nach wie vor blockiert."

*Unser Vorstandsmitglied Jens Gerloff, der aus Solidarität mit den streikenden belgischen und französischen Milchbauern jeden Tag 1200 Liter Milch wegkippt, demonstriert gerade am Rande der Agrarministerkonferenz in Eisleben. Aktuell haben 300 Bauern mit 50 Schleppern den Tagungsort umstellt und wollen die Agrarminister nicht heraus lassen. Sie erreichen Jens Gerloff mobil unter Telefon (0170) 5200555.*

*Bauernbund Brandenburg  
Geschäftsführer Reinhard Jung  
Dorfstraße 20, 19336 Lennewitz  
Telefon (038791) 80200  
Telefax (038791) 80201  
jung@bauernbund-brandenburg.de  
<http://www.bauernbund-brandenburg.de>*